

glaubt, daß der Steln ein solches Unglück anrichten würde, und bejammerten den Tod ihres jungen Freundes mit lautem Geschrei; aber sie waren doch nicht ganz ohne Schuld, weil sie sich bei ihrem Spiele nicht besser vorgesehen hatten, und deshalb wurden sie auch von der Obrigkeit bestraft.

Diese Spiele waren, wie gesagt, an sich unschuldig, und wurden nur schädlich, in so fern man nicht die nöthige Vorsicht dabei beobachtete. Allein es gibt auch Spiele und Belustigungen, wobei selbst Erwachsene in Gefahr gerathen können, und auf diese sollten sich Kinder gar nicht einlassen. In dieser Hinsicht merkt euch folgende Lehren und Warnungen:

Alle Spiele mit Schießpulver und Feuerfangenden Sachen sind gefährlich. Schlüsselbüchsen, Zerzerole, Pistolen und dergleichen Gewehre nehmt ja nicht in eure Hände.

Waget euch nicht aufs Eis, wann es noch nicht fest gefroren ist; auch nicht an tiefe Oerter, wo ihr Schaden nehmen könnt, wenn es einbricht; lauft auch nicht so wild darauf herum. Uebrigens ist es gut, wenn ihr dreist auf demselben gehen lernt.

In Rähnen auf dem Wasser fahren, ist kein Spiel für Kinder; man braucht dazu mehr Stärke und Geschicklichkeit, als Kinder haben können. Siehen oben die 5. Erzählung.

Sehr gefährlich ist das Ueberschießen über Kopf; man kann leicht das Genick dabei brechen.